

Das Neueste in Schuhen und so...

Autor(en): **Lindi [Lindegger, Albert]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Neueste in Schuhen und so ...

Die Negerin und der Spiegel

Eine Negerin steht mit dem Rücken vor einem Spiegel, lässige Unbefangenheit heuchelnd, schnellt dann plötzlich herum, und betrachtet sich in demselben. Dieses Spiel wird unermüdlich fortgesetzt. Kopfschütteln bei den Weißen. Und die Erklärung. Die Negerin möchte einmal ihr Rückenbild sehen. Sie gedenkt durch ihre List ihr Spiegelbild zu über-tölpeln, denn zweifellos wird es auf diese



*spenden pflanzliche Triebkraft
zum Neuaufbau erschöpfter Drüsen*

In Apotheken zu Fr. 2.50

Ein seriöses, gutes Schweizer-Präparat

Weise einmal zu spät aus dem Spiegel weggehen, und der gehegte Wunsch geht alsdann in Erfüllung. -mir

Lieber Nebel!

In der Auslage eines Bijouteriegeschäfts in B. findet sich folgende Anschrift: «Trotz meiner Mobilisation einwandfreie Bedienung.»

Das isch dank der Einzig gsi, wo hät müeße-n-irocke! Wezi